



Sachbearbeitung ABI - Ältere, Behinderte und Integration

Datum 20.11.2014

Geschäftszeichen ABI -St

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 10.12.2014 TOP

Behandlung öffentlich

GD 457/14

Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des REHA Vereins Donau-Alb e.V.

Anlagen: 3

Antrag:

Dem Abschluss der Budgetvereinbarung für die Jahre 2015 - 2017 zuzustimmen.

Walter Lang

Zur Mitzeichnung an:

BM 2, C 2, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT laufend	
PRC:.....			
Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	40.200 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	40.200 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
1. Finanzhaushalt 2015		2015	
Auszahlungen:	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 311002-620	41.500 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	0 €
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7...	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	0 €
bzw. Investitionsauftrag 7.....			
2. Finanzplanung 2016 ff			
Auszahlungen:	€		
Auszahlungen i.R. Finanzplanung veranschlagt: /nein	ja		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Der Sozialpsychiatrische Dienst Ulm (SPDi), in der Trägerschaft des Reha-Vereins für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V., besteht seit 1987 und wird seither durch die Stadt Ulm finanziell gefördert.

Der RehaVerein für soziale Psychiatrie bietet in Ulm u.a. folgende Dienstleistungen an:

- **Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ)** mit unterschiedlichen Angeboten, z.B. Tagesstätte für Psychiatrieerfahrene, Externe Werkstattplätze etc.
- **Ambulante Sozialpsychiatrische Hilfen** z.B. Sozialpsychiatrischer Dienst, Soziotherapie etc.
- **Medizinisch-berufliche Rehabilitation**
- **Integrationsfachdienst und Unterstützte Beschäftigung**
- **Behandlungszentrum für Folteropfer**
- **Persönliches Budget**

Der SPDi bietet für den Einzugsbereich der Stadt Ulm ambulante, niederschwellige Dienstleistungen für erwachsene psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen in den Bereichen Beratung, Clearing, längerfristige Begleitung, Vermittlung in weitere Hilfen und ggf. Soziotherapie. Ein zusätzliches Angebot für den genannten Personenkreis ist das Ambulant betreute Wohnen (ABW), welches jedoch einzelfallfinanziert ist und nicht über Zuschüsse pauschal gefördert wird.

Nach der allgemeinen Indexsteigerung 2015 erhöhte sich der Zuschuss der Stadt Ulm auf 41.500 €. Es ist vorgesehen, mit dem SPDi die Budgetvereinbarung (Anlage 1) um 3 Jahre zu verlängern. Hierzu wurden gemeinsam mit dem Träger Kennzahlen definiert, anhand derer die Wirksamkeit der Dienstleistungen dargestellt werden kann (Anhang zur Budgetvereinbarung). Im Zusammenhang mit der Eröffnung des GPZ in 2012 und der Inanspruchnahme der dortigen Angebote haben sich die Zahlen der Klienten stark erhöht.

Der SPDi beschäftigt aktuell 1,7 festangestellte Fachkräfte (ohne ABW, mit Soziotherapie), die 2013 195 Hilfesuchende beraten und betreut haben. Daneben wurden 2013 - 23 - fachärztlich verordnete Soziotherapien durchgeführt.

Ein Bericht des Trägers (Jahresbericht 2013, s. Anlage 2) und eine Übersicht über die Haushaltsentwicklung 2011 – 2014 (Anlage 3) liegen bei. Der SPDi verfügt nicht über Rücklagen.

Neben der regulären Landesförderung in Höhe von 45.000 € wurde im Jahr 2013 ein Antrag auf einen einmaligen Zuschuss als Projektförderung gestellt, dessen Bewilligung noch aussteht.

Wir bitten darum, der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem SPDi Ulm zuzustimmen, um eine ordnungsgemäße und vollständige Aufgabenerfüllung im Bereich der ambulanten, niederschweligen Dienstleistungen für Betroffene mit psychischer Erkrankung oder seelischer Behinderung zu gewährleisten.